



Wanfried, 03.06.2024

Aktenzeichen
047.46 / 00146537



Pressemitteilung

Kleine Anekdote zum Plesseturm

Bei einem Besuch der Eheleute Schuchard in Wanfried erfuhr Bürgermeister Wilhelm Gebhard von einer besonderen kleinen Anekdote zum Plesseturm. Karl-Horst Schuchard (vielen bekannt als ehemaliger Bademeister im Wanfrieder Freibad) hat auf der Terrasse ein Stück Rundholz vom ehemaligen Plesseturm stehen. Dieses stammt von einer der vier Eckstützen, die allesamt im Zuge der kürzlichen Sanierungsarbeiten ausgewechselt wurden. Sohn Ingo Schuchard hat aus guten Gründen ein bestimmtes Stück Holz von einer Eckstütze vom Zimmerplatz der Fa. Wetzestein gesichert. Ihm war bekannt, dass Vater Karl-Horst im Januar 1964 seine Initialen in den Lärchenstamm geschnitzt hatte. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der Plesseturm gerade im Bau und lediglich die erste Plattform war an den vier Eckstützen montiert. Die Initialen schnitzte Karl-Horst Schuchard mit dem Messer in die Eckstütze ein, das ebenfalls im Bild zu sehen ist. Etwas verrückt dabei ist die Tatsache, dass dieses Messer zwischenzeitlich mal am Hohen Meißner verloren gegangen war, als Schuchard dort mit einem Arbeitskollegen Rast machte. Immer und immer wieder suchte er die Stelle nach seinem Messer ab und fand es schließlich ein Jahr später wieder. Da hatte er selbst nicht mehr damit gerechnet, trotzdem gab er die Hoffnung nie auf. Heute sind das Stück Holz mit den eingeritzten Initialen und das Messer wieder vereint, freut sich Karl-Horst Schuchard.